

Aus einem Ferienbrief

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 49

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-509299>

Nutzungsbedingungen

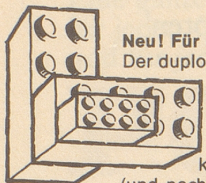
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

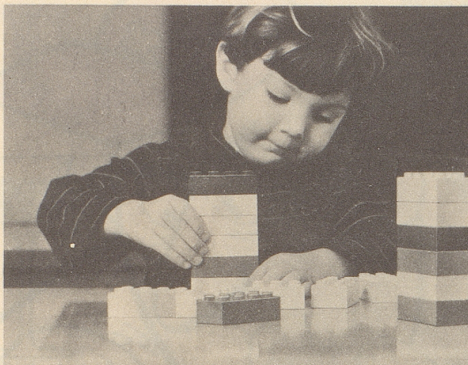
Darum wünschen Kinder immer wieder LEGO...

...weil LEGO immer wieder Neues bringt, weil LEGO mit den Kindern wächst und abenteuerlicher Spielgefährte bleibt.

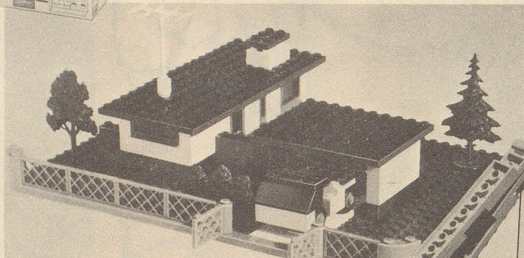


Neu! Für die ganz Kleinen: LEGO-duplo (Nr. 510 + 511)
Der duplo-Stein ist 8x so gross wie der normale

8-Knopf-LEGO-Stein. Also extra für die kleinen Kinderhände gemacht. Jetzt können sogar 2-jährige (und noch Kleinere) mit LEGO spielen. Und selbstverständlich kann duplo mit den Normalsteinen verbaut werden.

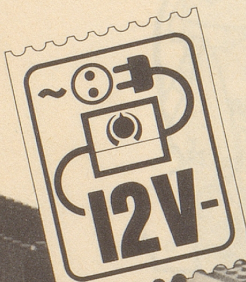
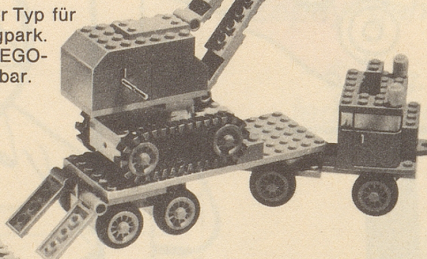


Der neue Bungalow (Nr. 345)
Die Prachtsliegenschaft mit überdachtem Autoabstellplatz, Sportwagen, Fernsehantenne, Zaun, Toren und Bäumen.

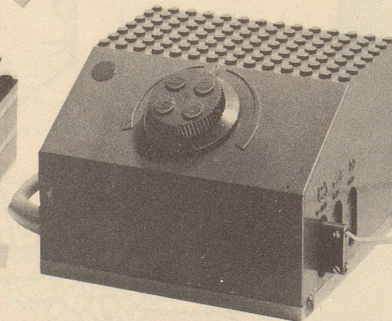


Der neue Raupenkran auf Tieflader (Nr. 337)

Ein aufregender Typ für jeden Fahrzeugpark. Auch mit dem LEGO-Motor verwendbar.

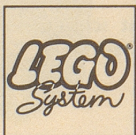


Neu! Supermaximal! Die grosse 12-Volt-LEGO-Eisenbahn (Nr. 720) mit Trafo.
Bestehend aus:
1 Lokomotive (mit 12-Volt-Elektromotor),
3 Wagen, 1 Gleis-Oval mit Fahr- und Elektroschienen.
Alles zum Selberbauen.
Herrlich für den Fortgeschrittenen!



Dazu der LEGO-Transformator (Nr. 740)
Das Steuerpult mit Geschwindigkeitsregler (vor- und rückwärts) und Anschlüssen für Elektroschienen, Weichen, Beleuchtungselemente und weitere Elektroteile. Daher für den praktisch unbegrenzten Ausbau der Anlage geeignet.

Zum Selberbauen — wie alles von LEGO... und alles passt immer zusammen.



Im LEGO-Spiel die ganze Welt

Prospekte mit dem kompletten LEGO-Programm in jedem Fachgeschäft

Aus einem Ferienbrief
(von ihm daheim an sie dort)

Schätzlimi! Der ganze Stubenboden ist bedeckt mit Papierfetzen. Ich versuchte, einen Limerick für den Nebi zu dreheln. Aber alle Mühe war umsonst. Es will sich einfach nichts reimen, wenn Du nicht da bist!
Babbeli

Konsequenztraining

Ein wunderbares Uebungsbeispiel, das von C. Northcote Parkinson erfunden sein könnte und nur jene erstaunen wird, die sich immer noch Illusionen machen: Das amerikanische Gesundheitsministerium gibt im Jahr 2,1 Millionen Dollar für die Bekämpfung des Rauchens aus, und das Landwirtschaftsministerium unterstützt die Tabakfarmer jährlich mit 1,8 Millionen Dollar.
Boris

Frauenlogik

Er: «Ich begreife einfach nicht, warum die Frauen mehr Wert auf ihre Schönheit als auf ihren Verstand legen!»

Sie: «Weil ein Mann noch so dumm sein kann — blind ist er selten!»
Gy

In einem Prager Gefängnis

fragt ein Gefangener den andern:

«Wieviel hast du bekommen?»

«Sechs Monate.»

«Weswegen?»

«Wegen nichts; ich habe gar nichts getan.»

«Unmöglich», erwidert der erste Frager, «wenn man nichts gemacht hat, gibt's mindestens drei Jahre.»
HG



Was ist der Mensch doch für ein merkwürdiges Wesen! Er fliegt zum Mond mit Hilfe eines fast unvorstellbaren technischen Apparates, und er erklettert den Eiger in der Falllinie, ganz auf sich selber und seine Beine angewiesen. Er redet von abstrakter Kunst und hat Gartenzerge vor dem Haus. Er bedient tagsüber den Computer und löst abends Kreuzworträtsel. Er wohnt in «guter Form» und hängt sein Herz an kitschige Souvenirs. Er steigt in den Jet, als wär's die Straßenbahn, und träumt insgeheim von der Postkutsche.

Genossenschaft